

BASKETBALL

Junghexen holen Bronze

STEYR. Mit Heimvorteil aber ohne die verletzte Topspielerin Petra Pammer ist die U14 der Steyrer Hexen ins Final-Four der Österreichischen Meisterschaft gegangen.

„Wir haben uns auch ersatzgeschwächt in der nationalen Spitze etabliert“, bilanziert Trainer Ernst Schlemmer nach dem Finalturnier in der Steyrer Stadthalle. Seine Schützlinge agieren im Halbfinale zu nervös und müssen sich dem späteren Sieger Gratkorn (Steiermark) mit 56:78 geschlagen geben.

Überragende Werferin

Einen Tag später finden die „Young Witches“ im Spiel um Platz drei gegen Vienna 87 wieder zu ihrer Normalform und



Julia Munk (rechts) glänzt im Spiel um Platz drei mit 44 Punkten.

kommen zu einem nie gefährdeten 59:46-Erfolg. Bemerkenswert dabei die Trefferausbeute von Julia Munk, die nicht weni-

ger als 44 Punkte erzielt. Im großen Finale besiegt Gratkorn die Union Döbling aus Wien knapp mit 61:58. ■



Foto: Matthias Oesterreicher

Der Neuzeuger Richard Gollatsch liefert die Ansagen für Gerhard Aigner.

RALLYE Platz eins im Corsa-Cup

SIERNING. Obwohl leistungsmäßig dem Großteil der Konkurrenz unterlegen, belegen Gerhard Aigner und sein Neuzeuger-Copilot Richard Gollatsch bei der Wechselland-Rallye den zehnten Gesamtrang. Im Opel Corsa-Cup kann das Duo vom Rallye-Club Perg den Sieg erringen. Die Sierninger Copilotin Urusla Mayrhofer hat an der Seite von Hermann Gassner (Mitsubishi Evo X R4) die Führung in der Deutschen Meisterschaft verteidigt. Nach dem Sieg vor einer Woche in Sachsen reichte es nun im Sulinger Land zu Rang zwei. ■

RADSPORT

Dominik Hrinkow gewinnt Sprintwertung

STEYR. Beim Rennen der Rad-Bundesliga in Nenzing (Vorarlberg) setzt sich Dominik Hrinkow in einer Ausreißergruppe stark in Szene.

Der Profi vom Team Vorarlberg reißt nach 50 von 175 Kilometern mit zehn weiteren Fahrern vom Hauptfeld aus. Hrinkow gewinnt nahezu alle Sprint- und Bergwertungen und ist am Ende in beiden Gesamtwertungen vorne. Zum ganz großen Coup reicht es allerdings nicht, fünf Kilometer vor dem Ziel wird die Ausreißergruppe eingeholt.

„Ich bin schon ein wenig enttäuscht“, gesteht Hrinkow. „Für unser Team aber eine tolle Erfolgsbilanz, weil unser Sprinter



Der Steyrer Dominik Hrinkow ist bei der zweiten Station der Tchibo-Radliga der aktivste Fahrer.

Fabian Schnaidt gewonnen hat.“ Nächster Einsatz für den 25-jährigen Steyrer ist die Rhone-Alps-Tour in Frankreich. ■



Foto: Josef Höblinger

Lokalmatador Aflenzer gehört zu den Favoriten beim Bergklassiker in St. Anton/.

BERGRENNEN

Dröhnende Motoren

ST. ANTON/J. Drei Tage steht die Steinleiten-Strecke wieder im Mittelpunkt des Motorsports. Von 23. bis 25. Mai werden Österreichs Bergspezialisten bei diesem „Motorsportklassiker“ an den Start gehen. Zum 16. Mal geht das Bergrennen, im „Monte Carlo“ des Ötischerlandes, über die Bühne und wird vom Emsi Motorsport aus Puchenstuben organisiert und zusammen mit der Tips Zeitung präsentiert. „Auch unser diesjähriges Event soll wieder ein Fest für Jung

und Alt werden. Motorsport zum Anfassen ist unser Motto – und daran wollen wir auch im Jahr 2014 nichts ändern. Der Bergrennsport ist eine der abwechslungsreichsten und spektakulärsten Motorsportarten. Eine der wenigen Sparten, die es geschafft hat wirklich publikumsnah und spannend zu bleiben. Rennsport für jederman(n) bzw. jederfrau“, so Organisationsboss Helmut Emsenhuber“, der dem Motorsportspektakel mit Freude entgegenseht. ■ Anzeige